



---

**Sachstand**

---

**Spendenaufkommen und Anreize für Blut- und Plasmaspenden  
in ausgewählten Ländern**

**Spendenaufkommen und Anreize für Blut- und Plasmaspenden in ausgewählten Ländern**

Aktenzeichen: WD 9 - 3000 - 007/23  
Abschluss der Arbeit: 16.02.2023  
Fachbereich: WD 9: Gesundheit, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

---

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

---

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Spendearten</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Anreize in Verbindung mit Blut- und Plasmaspenden</b>	<b>5</b>
<b>4.</b>	<b>Spendenstatistiken und Strategien verschiedener Länder</b>	<b>7</b>
4.1.	Deutschland	7
4.2.	Dänemark	8
4.3.	Frankreich	9
4.4.	Griechenland	9
4.5.	Großbritannien	10
4.6.	Italien	11
4.7.	Niederlande	12
4.8.	Polen	13
4.9.	Schweden	14
4.10.	Tschechien	15
4.11.	Ungarn	16
4.12.	Österreich	17
4.13.	Vereinigte Staaten von Amerika	18
<b>5.</b>	<b>Fazit</b>	<b>19</b>

## 1. Einleitung

Jeden Tag werden in Deutschland für die Versorgung von Patienten bis zu 15.000<sup>1</sup> Blutkonserven benötigt, denn trotz des medizinischen Fortschritts ist bis heute eine künstliche Herstellung von Blut nicht möglich. Therapiekonzepte wie das „Patient Blood Management“ – das bei der Minimierung von Blutverlusten während ärztlicher Eingriffe ansetzt – konnten den Verbrauch von Blutprodukten senken. Jedoch besteht weiterhin die Sorge, dass in Zukunft die Zahl der Spenden den Bedarf nicht decken könnte. Die zunehmende Alterung der Bevölkerung lässt auch einen Anstieg des Transfusionsbedarfs erwarten, was sich insbesondere bei geburtenstarken Jahrgängen bemerkbar machen dürfte, wenn diese selbst nicht mehr spenden können, aber auf Transfusionen angewiesen sind.<sup>2</sup> Bereits 2018 wurden in den einkommensstarken Ländern 76 Prozent der Blutprodukte an Menschen über 60 Jahre transfundiert.<sup>3</sup>

Daher besteht Einigkeit darin, dass insbesondere mehr junge Spender gewonnen werden müssen. Fraglich ist, mit welchen Mitteln es gelingen kann, neue Spender dauerhaft zur Blutspende zu bewegen. Dies könnte durch finanzielle Anreize oder Treueprogramme möglich sein. Andererseits wird auch aufgrund altruistischer Motive gespendet, was durch eine verstärkte öffentliche Wahrnehmung der Problematik gesteigert werden könnte. Im folgenden Sachstand werden die nationalen Strategien zur Gewinnung neuer Spender und die Entwicklung des jeweiligen Aufkommens von Vollblut-, Thrombozyten- und Plasmaspenden in ausgewählten europäischen Ländern und den USA dargestellt.

## 2. Spendearten

Mehr als die Hälfte der 6,7 Millionen Blutspenden in Deutschland im Jahr 2021 waren Vollblutspenden.<sup>4</sup> Dabei werden ungefähr 500 Milliliter Vollblut aus der Armbeuge entnommen, nach der Spende in seine Bestandteile getrennt und weiterverarbeitet. Innerhalb eines Jahres sind aufgrund der Regeneration der Eisenblutwerte für Männer sechs und für Frauen vier Vollblutspenden möglich.

Bei der Plasmaspende wird den Blutspendern entweder das sogenannte Ausgangsplasma zur Weiterverarbeitung (source plasma) im Rahmen der Plasmapherese entnommen oder es wird das sog. rückgewonnene Plasma (recovered plasma) durch eine Vollblutspende gewonnen, bei der das Blut in seine einzelnen Zellbestandteile getrennt wird. Im ersten Fall wird dem Spender Blut

---

1 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Blut- und Plasmaspende, abrufbar unter: <https://www.bzga.de/was-wir-tun/blutspende/> (Dieser und alle folgenden Links zuletzt abgerufen am 14. Februar 2023).

2 Greinacher, Andreas et al., A population-based longitudinal study on the implications of demographics on future blood supply, *Transfusion*, 25. September 2016, abrufbar unter <https://online-library.wiley.com/doi/full/10.1111/trf.13814>.

3 World Health Organisation (WHO), Blood safety and availability, 26. Mai 2022, abrufbar unter <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/blood-safety-and-availability>.

4 Paul-Ehrlich-Institut, Bericht des Paul-Ehrlich-Instituts über die nach § 21 Transfusionsgesetz gemeldeten Daten, abrufbar unter [https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/regulation/meldung/21-tfg/21-tfg-berichte/2021-tfg-21-bericht.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/regulation/meldung/21-tfg/21-tfg-berichte/2021-tfg-21-bericht.pdf?__blob=publicationFile&v=6).

entnommen, von welchem bereits während des Spendevorgangs in Plasmapheresegeräten das Blutplasma von den übrigen Blutbestandteilen getrennt wird. Während die übrigen Blutbestandteile noch im Verlauf der Blutspende zurück in den Körper des Spenders infundiert werden, wird das separierte Blutplasma nach der Spende zeitnah eingefroren, eingelagert und zu einem späteren Zeitpunkt aufbereitet bzw. weiterverarbeitet. Bei der Gewinnung durch die Vollblutspende wird das Plasma wie auch die anderen Blutbestandteile gespendet und verwertet. Falls keine anderen Arten von Spenden vorgenommen werden, ist eine Plasmaspende aus medizinischer Sicht bis zu 60 Mal im Jahr möglich.

Die Thrombozyten-Spende dient der Gewinnung von Blutplättchen (Thrombozyten). Das Vollblut wird während der Spende in einer Apheresemaschine zentrifugiert und die Thrombozyten werden zurückbehalten, während die restlichen Blutbestandteile zurück in den Körper gelangen. Thrombozytenkonzentrate (TK) kommen zum Einsatz, wenn die Blutgerinnung gestört ist. In einem Jahr sind grundsätzlich bis zu 26 Thrombozytenspenden möglich. Eine andere Herstellungsmöglichkeit besteht in der Zusammenführung der Thrombozyten aus vier bis sechs blutgruppen-gleichen Vollblutspenden (sogenannte Pool-TK).

Blutspenden können in folgende Gruppen eingeteilt werden: Freiwillige und unentgeltliche Spenden, Spenden mit (finanziellen) Gegenleistungen und Spenden für Angehörige und Eigenspenden. Letztere stellen einen sehr geringen Anteil des Blut- und Plasmaspendenaufkommens dar. So wurden aus Eigenblut im Jahr 2021 lediglich 201 TK- und 197 Plasmatransfusionseinheiten hergestellt.<sup>5</sup> Der Arbeitskreis Blut<sup>6</sup> hat sich in einer Stellungnahme gegen die Spende für Angehörige (auch „gerichtete Blutspende“ genannt) ausgesprochen.

### 3. Anreize in Verbindung mit Blut- und Plasmaspenden

In verschiedenen Studien wurde untersucht, wie neue Spender gewonnen werden können und welcher Stellenwert dabei Anreizen in finanzieller oder anderweitiger Form zukommt. Die Autorin eines Beitrags<sup>7</sup> zur Gewinnung von freiwilligen und unentgeltlichen Spenden sieht den Schwerpunkt in einer frühzeitigen Aufklärung über die Notwendigkeit von Blut- und Plasmaspenden, insbesondere an Schulen, und verweist darauf, dass sogenannte „Blutspendeklubs“ bereits erfolgreich zur Anwerbung junger Menschen eingesetzt worden seien. Wichtig sei auch, den Zugang zur Spende zu erleichtern. Erreicht werden könne dies durch an die Spender angepasste Öffnungszeiten oder mithilfe von regelmäßigen Einsätzen mobiler Spendezentren. Ebenfalls wichtig sei der Kontakt mit den Blutspendern. Durch Anrufe könnten neue Spender gewonnen, Altspendern für ihre Spende gedankt und an den nächsten Spendetermin erinnert werden.

---

5 PEI, Bericht des Paul-Ehrlich-Instituts über die nach § 21 Transfusionsgesetz gemeldeten Daten, 17. November 2022, abrufbar unter [https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/regulation/meldung/21-tfg/21-tfg-be-richte/2021-tfg-21-bericht.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/regulation/meldung/21-tfg/21-tfg-be-richte/2021-tfg-21-bericht.pdf?__blob=publicationFile&v=6).

6 Ein durch § 24 Transfusionsgesetz eingerichtetes Gremium, das die zuständigen Behörden des Bundes und der Länder in diesbezüglichen Angelegenheiten berät.

7 Armstrong, Beryl, Blood donors, 11. Dezember 2020, abrufbar unter <https://online-library.wiley.com/doi/10.1111/voxs.12595>.

Die intensivere Kontaktaufnahme mit den Spendern wurde auch in einer Studie<sup>8</sup> untersucht, die sich auf die Ergebnisse von 25 Publikationen zu diesem Thema bezieht. Es wurde verglichen, wie sich die intrinsische und extrinsische Motivation auf das Spendenverhalten auswirken. Die Autoren kommen zu dem Ergebnis, dass persönliche Anrufe und Briefe die beste Form der extrinsischen Motivation darstellen und Blutspendedienste öfter davon Gebrauch machen sollten.

Die Autoren einer weiteren Studie sehen die Strategie des „doppelten Altruismus“ als förderlich an.<sup>9</sup> Bei ihr wird für eine unentgeltliche Blut- oder Plasmaspende eine finanzielle Gegenleistung für einen gemeinnützigen Zweck gespendet. Während bei den untersuchten Plasmaspendern kein nennenswerter Unterschied zwischen „einfach“ altruistischen Anreizen und finanziellen Anreizen festzustellen sei, würden „doppelt“ altruistische Anreize die Spendenbereitschaft erhöhen. Für bereits Spendende sei dagegen die gesundheitliche Überprüfung ein großer Anreiz.<sup>10</sup> Werde eine solche angeboten, bedeute sie auch keinen großen Mehraufwand für die Blutspende-Einrichtungen, denn das Blut müsse in jedem Fall überprüft werden.

Nach den Ergebnissen einer deutsch-amerikanischen Studie<sup>11</sup> könnten Anreize wie eine finanzielle Gegenleistung oder eine Freistellung während der Arbeitszeit ebenfalls für eine Steigerung der Spenderzahlen sorgen. Dies sei insbesondere bei Personen zu beobachten, die sich noch nicht mit der Problematik von Blutspenden auseinandergesetzt hätten.<sup>12</sup> Allerdings zeigt eine Studie aus den EU-Mitgliedstaaten, dass persönliche Beweggründe und die Sicherheit der Blutspende größeren Einfluss auf die Spendenbereitschaft haben könnten als die angebotenen Anreize. Die Autoren betonen, dass bei der Spendergewinnung die Unterschiede – etwa regionale Unterschiede oder Unterschiede im Bildungsniveau – berücksichtigt werden müssten.<sup>13</sup> Faktoren, die Menschen von der Blutspende abhielten, seien insbesondere Mangel an Zeit und die Verfügbarkeit der Blutspende-Einrichtungen.<sup>14</sup>

- 
- 8 Irving, Adam H. et al., A systematic review and network meta-analysis of incentive- and non-incentive-based interventions for increasing blood donations, 11. Februar 2020, abrufbar unter <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/vox.12881>.
  - 9 Gyuris, Petra et al., Help Is in Your Blood – Incentive to "Double Altruism" Resolves the Plasma Donation Paradox, 9. September 2021, abrufbar unter <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8458749/>.
  - 10 Leipnitz, Sigrun et al., Providing health checks as incentives to retain blood donors — Evidence from two field experiments, Dezember 2018, abrufbar unter <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0167811618300442?via%3Dihub>.
  - 11 Sadler, Andrew et al., Incentives for Blood Donation: A Discrete Choice Experiment to Analyze Extrinsic Motivation, 10. Januar 2018, abrufbar unter <https://www.karger.com/Article/Pdf/481142>.
  - 12 Gong, Yuwen et al., Do incentives work to motivate voluntary blood donation?, 28. Dezember 2022, abrufbar unter <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/mar.21780>.
  - 13 Huis in 't Veld, Elisabeth M.J. et al., Determinants of blood donation willingness in the European Union: a cross-country perspective on perceived transfusion safety, concerns, and incentives, 27. Februar 2019, abrufbar unter <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/trf.15209>.
  - 14 Kasraian, Leila et al., Return rate in blood donors: A 7-year follow up, 28. November 2019, abrufbar unter <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/tme.12647>.

## 4. Spendenstatistiken und Strategien verschiedener Länder

### 4.1. Deutschland

Nach § 21 TFG<sup>15</sup> sind die Träger der Spendeneinrichtungen und die pharmazeutischen Unternehmer verpflichtet, dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI) jährlich die Zahlen zum Umfang der Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen zu melden. Danach stellt das PEI in einem Bericht Herstellung und Verbrauch von Blutprodukten gegenüber und macht so Angebot und Nachfrage transparent.

Aus dem Bericht für das Jahr 2021<sup>16</sup> geht hervor, dass insgesamt 6.497.333 Spenden geleistet wurden – 108.000 mehr als im Jahr 2020, aber 69.000 weniger als im Jahr 2019. Es handelt sich um 3,7 Millionen Vollblutspenden, 2,79 Millionen Apheresespenden (davon 2,6 Millionen Plasma-, 109.051 Thrombozyten-, 251 Granulozyten-, 420 Erythrozyten- und 51.686 Multikomponentenspenden) und 512 Eigenblutspenden. Wie im Vorjahr blieb es bei 44 Vollblutspenden pro 1.000 Einwohner. Die Zahl der Apheresespenden stieg von 33 auf 34 pro 1.000 Einwohner.

Die in den Verkehr gebrachte Menge an Thrombozytenkonzentraten (TK) erreichte mit 595.835 Transfusionseinheiten den höchsten Stand der letzten zehn Jahre. Davon stammen 320.161 (53,7 Prozent) aus Apheresespenden und 275.674 (46 Prozent) wurden als Pool-TK produziert. Im Jahr 2011 lag der Anteil der TK aus Apheresespenden noch bei 60 Prozent.<sup>17</sup> Die Verfallsrate bei Herstellern sank von 12,3 Prozent auf 9,5 Prozent, und mit knapp 500.000 transfundierten Einheiten wurde der zweithöchste Wert seit Beginn der Datenerfassung im Jahr 1998 erreicht.

Von dem entnommenen Plasma wurden 872.177 Einheiten zur Transfusion in den Verkehr gebracht. Im Jahr 2012 betrug dieser Wert 1,2 Millionen und im Jahr 2018 730.000 Einheiten. Im Mittel ist nach einem Rückgang nun wieder ein Anstieg an Transfusionseinheiten zu erkennen. Die Verfallsrate lag 2021 beim Hersteller bei 0,6 Prozent und beim Anwender bei 2,5 Prozent.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und die Deutsche Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie sind Mitglieder der European Blood Alliance (EBA). Diese ist ein Zusammenschluss von 28 gemeinnützigen Blutspendeorganisationen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Verfügbarkeit von Blut- und Plasmatransfusionen zu gewährleisten, die Öffentlichkeit auf deren Bedeutung aufmerksam zu machen und die Blutspendedienste bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Zu ihren Grundsätzen gehört auch die freiwillige und unentgeltliche Spende.<sup>18</sup> Dies

---

15 Transfusionsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2007 (BGBl. I S. 2169), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018).

16 PEI, Bericht des Paul-Ehrlich-Instituts über die nach § 21 Transfusionsgesetz gemeldeten Daten, 17. November 2022, abrufbar unter [https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/regulation/meldung/21-tfg/21-tfg-berichte/2021-tfg-21-bericht.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/regulation/meldung/21-tfg/21-tfg-berichte/2021-tfg-21-bericht.pdf?__blob=publicationFile&v=6).

17 PEI, Bericht zur Meldung nach § 21 TFG für die Jahre 2010 und 2011, 2013, abrufbar unter [https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/regulation/meldung/21-tfg/21-tfg-berichte/2010-2011-bgbl-21-tfg-bericht.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/regulation/meldung/21-tfg/21-tfg-berichte/2010-2011-bgbl-21-tfg-bericht.pdf?__blob=publicationFile&v=2).

18 EBA, EBA Core Values, abrufbar unter <https://europeanbloodalliance.eu/eba-core-values/> (abgerufen am 2. Februar 2023).

entspricht der nach § 10 TFG vorgeschriebenen Unentgeltlichkeit der Spendenentnahme. Allerdings kann eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden – eine Möglichkeit, von der beispielsweise die Haema AG Gebrauch macht und den mit der Blutspende verbundenen Aufwand in Höhe von 20 Euro entschädigt.

Mit einer Aufwandsentschädigung verbundene Plasmaspenden werden in Deutschland von mehreren kommerziellen Plasmaspendendiensten angeboten. Die Aufwandsentschädigung für eine Plasmaspende liegt zwischen 25 und 40 Euro zuzüglich etwaiger Bonusprogramme. Deutschland nimmt an dem SUPPLY Project<sup>19</sup> teil, welches Instrumente zur Verfügung stellen will, um die Sammlung von Plasma aus freiwilligen und unbezahlten Spenden in den EU-Mitgliedstaaten zu erhöhen. Weitere Teilnehmer sind Italien, die Niederlande, Frankreich und Großbritannien.

#### 4.2. Dänemark

Nach dem Bericht<sup>20</sup> des European Directorate for the Quality of Medicines & HealthCare<sup>21</sup> (EDQM) wurden 2019 in Dänemark 204.817 Vollblutspenden durchgeführt sowie 2.379 TK-Einheiten und 41.817 Liter Plasma durch Apherese gewonnen. Der Bericht des Gremiums für Patientensicherheit<sup>22</sup> nennt für 2019 insgesamt 282.131 Spenden (darunter Vollblut, Thrombozyten und Plasma). In den darauffolgenden Jahren wurden 293.221 (2020) und 291.934 (2021) Blutspenden geleistet. Während die Zahl der Bluttransfusionen in den letzten zehn Jahren um 40 Prozent gesunken sei, sei die Zahl der Plasmaspenden stetig angestiegen, auf 95.816 im Jahr 2021.

Die in Dänemark vertretenen Blutspendeorganisationen sind über die Organisation für Transfusionszentren Dänemark (Organisation of Transfusion Centres in Denmark) ebenfalls Mitglieder der EBA und bieten dementsprechend keine finanzielle Gegenleistung für Blutspenden. Bei der 150. Spende erhalten die Spender ein Zertifikat und der Danish Nature Fund akquiriert ein Naturschutzgebiet. Aber auch die kleineren Blutspendejubiläen werden zelebriert. Die Organisation GivBlod schenkt beispielsweise für die 10. Blutspende ein bronzenes, für die 25. ein silbernes und für die 50. Spende ein goldenes Blutspendeabzeichen. Alternativ können Spender Geschenke wie Stofftaschen, Socken, Thermoskannen oder Regenschirme wählen.

---

19 EBA, Supply Project Kick-Off, abrufbar unter <https://europeanbloodalliance.eu/supply-project-kick-off/>.

20 EDQM, The collection, testing and use of blood and blood components in Europe – 2017, 2018 and 2019 report, 2022, abrufbar unter <https://freepub.edqm.eu/publications/PUBSD-90/detail>.

21 Deutsch: Europäische Direktion für die Qualität von Arzneimitteln und Gesundheitsfürsorge.

22 Styrelsen for Patientsikkerhed, Rapport over blodproduktområdet 2021, Oktober 2022, abrufbar unter [https://bloddonor.dk/wp-content/uploads/2022/10/Rapport-over-blodproduktområdet-2021\\_FINAL.pdf](https://bloddonor.dk/wp-content/uploads/2022/10/Rapport-over-blodproduktområdet-2021_FINAL.pdf).



### 4.3. Frankreich

Nach dem Jahresbericht<sup>23</sup> der in Frankreich für Blutspenden zuständigen Organisation EFS<sup>24</sup> wurden 2021 insgesamt 2,7 Millionen Einheiten Blut gespendet. Diese setzen sich aus 2,4 Millionen Vollblutspenden, knapp 260.000 Plasmaspenden und 90.000 Thrombozytenspenden zusammen. Im Vergleich zu 2020 sei die Gesamtzahl der Spenden um 2,1 Prozent zurückgegangen. Die Anzahl der Spender habe 1,5 Millionen betragen, wobei sie im Vergleich zu 2020 um 3,19 Prozent zurückgegangen sei.

Die EFS meldet, dass in den letzten zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie ein Abwärtstrend in den Spendestatistiken zu erkennen sei. Dennoch werde die Selbstversorgung unter Einhaltung der Sicherheitsstandards gewährleistet. Unter den spendewilligen Personen befanden sich 2021 sieben Prozent, die abgewiesen werden mussten, und 17.000 Spenden konnten nach der Laborüberprüfung nicht verwendet werden.<sup>25</sup>

Als EBA-Mitglied teilt die EFS deren Prinzip der freiwilligen und unentgeltlichen Spende. Rechtlich sind die Arbeitgeber nicht zur Freistellung ihrer Angestellten für die Blutspende verpflichtet. Allerdings bestimmt Artikel D. 1221-2 vom Code de la Santé Publique<sup>26</sup>, dass der Lohn fortgezahlt werden kann, solange die An- und Abreise, die Spende und der Erholungszeitraum nicht den notwendigen Umfang überschreiten. Dies widerspricht ausdrücklich nicht dem Artikel L. 1211-4 Code de la Santé Publique, der die entgeltliche Entnahme von körpereigenen Produkten verbietet.

### 4.4. Griechenland

Die Zahl der Vollblutspenden in Griechenland betrug 480.000 (2018) bzw. 382.833 (2019) und die der durch Thrombozytapheresen gewonnenen TK-Einheiten 18.285 (2018) bzw. 17.106 (2019).<sup>27</sup> Das staatliche Zentrum für Blutspenden (EKEA) sieht einen Schwerpunkt bei der Anwerbung neuer Spender im Bereich der Kinder und Jugendlichen. Bereits die Gruppe der 10- bis 14-Jährigen sei geeignet, die Bedeutung von Blutspenden zu verstehen. So könne schon früh ein Bewusstsein der zukünftigen Spendergenerationen geschaffen werden.<sup>28</sup>

---

23 EFS, rapport d'activité 2021, abrufbar unter <https://www.efs.sante.fr/sites/instit/files/2022-09/Rapport%20d%27activit%C3%A9%20EFS%202021%20WEB.pdf>.

24 Das "Établissement français du sang", eine Verwaltungseinrichtung, die mit dem Sammeln, Aufbereiten, Qualifizieren und Verteilen der Blutprodukte in Frankreich beauftragt ist.

25 EFS, rapport d'activité 2021, abrufbar unter <https://www.efs.sante.fr/sites/instit/files/2022-09/Rapport%20d%27activit%C3%A9%20EFS%202021%20WEB.pdf>.

26 Deutsch: Gesetzbuch über das öffentliche Gesundheitswesen.

27 EDQM, The collection, testing and use of blood and blood components in Europe – 2017, 2018 and 2019 report, 2022, abrufbar unter <https://freepub.edqm.eu/publications/PUBSD-90/detail>.

28 Caritas Athens, Voluntary Blood Donation, abrufbar unter <https://caritasathens.gr/en/news-en/voluntary-blood-donation-en-2448.html>.

Eine Studie<sup>29</sup> untersuchte Strategien, um die Zahl der Blutspender zu erhöhen. Sie kam zu dem Ergebnis, dass mithilfe von Informationskampagnen mehr Menschen zu Blutspenden bewegt werden könnten. Außerdem seien Erinnerungen an die Spender in bestimmten Zeitintervallen förderlich. Als größtes Hindernis für ein höheres Spendeaufkommen werden die Öffnungszeiten der Blutspende-Einrichtungen angegeben. Angebote außerhalb der Blutspende-Einrichtungen könnten Vorurteile und Ängste beseitigen und den Kontakt zwischen Spendern und medizinischem Personal und damit die Behandlungsqualität verbessern.

Eine andere Studie<sup>30</sup> untersuchte die Auswirkungen der Wirtschaftskrise in Griechenland auf das Verhalten der Spender. Im Ergebnis werde durch eine Wirtschaftskrise zwar die Lebensqualität verringert, bei 87 Prozent der 3.000 Teilnehmer sei die Spendefrequenz jedoch unverändert geblieben. Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass die Kampagnen der Blutspendedienste im Schwerpunkt die altruistische Motivation der Spender ansprechen sollten.

Ebenfalls wissenschaftlich untersucht<sup>31</sup> wurden die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Blutspender. Die Befragten befürchteten demnach keine Übertragung in Verbindung mit einer Blutspende, allerdings hätten Personen mit Ängsten und Sorgen bezüglich COVID-19 mehr Vorschläge zur Verbesserung des Blutspendevorgangs eingebracht. Insgesamt sei beobachtet worden, dass die Testung auf SARS-CoV-2-Antikörper einen großen Anreiz für die Spender darstellte.

#### 4.5. Großbritannien

Der staatliche Gesundheitsdienst NHS<sup>32</sup> gibt in seinem Jahresbericht 2020/21<sup>33</sup> die Zahl von 753.550 Blutspendern an. Im Vergleich zu 807.805 aktiven Spendern im März 2020 bedeute dies ein Rückgang von 6,7 Prozent. Es wird geschlussfolgert, dass durch die Corona-Pandemie das Spenderverhalten, die Nachfrage und die Produktion von Blutprodukten starken Schwankungen ausgesetzt waren. Beispielsweise sank der Bedarf im März und April 2020 um ein Drittel und stieg im Sommer wieder auf 90 Prozent des Vorjahreswertes an. Dieser Trend endete im Winter, als die Krankenhäuser ihre Anstrengungen wieder vermehrt auf Corona-Patienten fokussieren mussten. Insgesamt sei im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie die Nachfrage für alle Blut-

---

29 Sereti, Christina et al., Incentives and limitations of Greek blood donors: Application of the Health Belief Model in the design of recruiting strategies., Health Psychology Research, 2021, abrufbar unter <https://healthpsychologyresearch.openmedicalpublishing.org/article/24533>.

30 Fortis, Sotirios P. et al., Economic crisis in Greece: The invisible enemy of blood donation or not?, Transfusion and Apheresis Science, Dezember 2022, abrufbar unter <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S1473050222001410?via%3Dihub>.

31 Gkirtsou, Christina et al., Views and Attitudes of Blood Donors toward Blood Donation during the COVID-19 Pandemic in Thrace Region, Greece, Public Health, 19. April 2022, abrufbar unter <https://www.mdpi.com/1660-4601/19/9/4963>.

32 Abkürzung für: National Health Service.

33 NHS Blood and Transplant, Annual Report and Accounts 2020–21, 2021, abrufbar unter [https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment\\_data/file/1028145/30752\\_445np\\_Annual\\_Report\\_and\\_Accounts\\_2020-2021\\_Accessible\\_v5.pdf](https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/1028145/30752_445np_Annual_Report_and_Accounts_2020-2021_Accessible_v5.pdf).

produkte zurückgegangen. Beispielsweise sei ein Bedarf von 1,38 Millionen Erythrozyten-Konzentraten<sup>34</sup> zur Transfusion erwartet worden, dieser hätte aber sieben Prozent darunter gelegen (bei 1,28 Millionen). Ähnliches gelte für TK und Plasmaeinheiten. Aufgrund dieser Dynamik hätten für EK die Versorgungskapazitäten der Blutbanken zwischen fünf und zehn Tagen, aber nie unter dem Mindeststandard von viereinhalb Tagen gelegen.

Die Spender erhalten bei der Verwendung ihrer Blutspende eine Textnachricht, in der für die Spende gedankt und die transfundierende Einrichtung genannt wird. Dadurch soll der Wert der Spendenbereitschaft hervorgehoben und zur Wiederholung motiviert werden. Gerade über die sozialen Medien können junge Menschen zum Spenden motiviert und die zukünftige Spenderbasis aufgebaut werden.

#### 4.6. Italien

In Italien gab es nach Angaben des nationalen Zentrums für Blut und Blutkomponenten<sup>35</sup> im Jahr 2021 knapp 1,7 Millionen Menschen, die Blut gespendet haben.<sup>36</sup> Zwischen 2020 und 2021 ist diese Zahl um 1,65 Prozent angestiegen<sup>37</sup>. Nach dem CNS läge die Spenderzahl aber noch 1,8 Prozent unter dem Wert von 2019. Im Vergleich zu 2012 sei ein Rückgang von fünf Prozent festzustellen, was einen seit zehn Jahren bestehenden Abwärtstrend bestätige. Stark rückläufig sei vor allem die Zahl der Neuspender, also der Menschen, die 2021 zum ersten Mal oder mehr als zwei Jahre nach der letzten Spende Blut gespendet haben (-9,6 Prozent von 2012 bis 2021, -6,7 Prozent von 2019 bis 2021).

Im Jahr 2019 lag die Zahl der Vollblutspenden bei 2,56 Millionen und damit im europäischen Vergleich an zweiter Stelle hinter Deutschland.<sup>38</sup> Es wurden 52.784 Thrombozyt-, 236.499 Plasma- und knapp 60.000 Multikomponentenapheresen durchgeführt. Im Jahr 2020 wurde insgesamt 2,9 Millionen und 2021 3 Millionen Mal gespendet.<sup>39</sup> Die Spenden im Jahr 2021 umfassen 44.372 Thrombozyt-, 386.673 Plasma- und 58.082 Multikomponentenapheresen.

---

34 Der Fachbegriff für rote Blutkörperchen. Sie transportieren den Sauerstoff im Blut.

35 Italienisch: Centro Nazionale Sangue (CNS).

36 CNS, Il Covid affonda ancora la raccolta sangue, in estate previste forti carenze, 7. Juni 2022, abrufbar unter <https://www.centronazionale sangue.it/il-covid-affonda-ancora-la-raccolta-sangue-in-estate-previste-forti-carenze/>.

37 Istituto Superiore di Sanità, Italian Blood System 2021: activity data, haemovigilance und epidemiological surveillance, 2022, abrufbar unter <https://www.centronazionale sangue.it/wp-content/uploads/2022/11/22-25-web.pdf>.

38 EDQM, The collection, testing and use of blood and blood components in Europe – 2017, 2018 and 2019 report, 2022, abrufbar unter <https://freepub.edqm.eu/publications/PUBSD-90/detail>.

39 Istituto Superiore di Sanità, Italian Blood System 2021: activity data, haemovigilance and epidemiological surveillance, 2022, abrufbar in englischer Sprache unter <https://www.centronazionale sangue.it/wp-content/uploads/2022/11/22-25-web.pdf>.

Trotz des Anstiegs an Plasmaspenden im Vergleich zu 2019 besteht nach einer Mitteilung des CNS aktuell eine Unterversorgung an Plasmaprodukten.<sup>40</sup> So seien 2022 mit 842.949 Kilo<sup>41</sup> etwa 20.000 Kilo (2,3 Prozent) weniger gespendet worden als 2021. Eine Selbstversorgung mit Plasma sei für Italien nicht möglich und es müsse auf Importe – hauptsächlich aus den USA – zurückgegriffen werden.

Das italienische Modell folgt den Werten der Weltgesundheitsorganisation und will freiwillige, anonyme, regelmäßige, verantwortungsvolle und kostenlose Spenden unterstützen. Um Spender zu gewinnen, solle besser auf deren Bedürfnisse eingegangen werden, etwa durch die Verlängerung der Öffnungszeiten oder eine breitere Verteilung der Blutspende-Einrichtungen.<sup>42</sup> Für Arbeitnehmer besteht ein Anspruch aus Art. 8 des Gesetzes 219 vom 21. Oktober 2005<sup>43</sup> auf einen Ruhetag am Tag der Spende. Der Ruhetag hat keine Auswirkungen auf den Lohn.

#### 4.7. Niederlande

In den Niederlanden wird auf Basis des Blutversorgungsgesetzes<sup>44</sup> die Sammlung, Verarbeitung und Verteilung von Blutprodukten von Sanquin durchgeführt, einem gemeinnützigen Zusammenschluss niederländischer Blutbanken und dem Zentrallabor des Transfusionsdienstes des Niederländischen Roten Kreuzes.

Nach dem Bericht der EDQM verzeichnen die Niederlande im europäischen Vergleich besonders viele Plasmaspenden (2018: 172.000, 2019: 181.000 bzw. 10 Liter pro 1.000 Einwohner im Jahr). Die Anzahl der Vollblutspenden betrug 417.000 im Jahr 2018 und 418.000 im Jahr 2019. Mit Thrombozytapheresen wurden 5050 (2018) und 5274 (2019) Einheiten gewonnen.<sup>45</sup>

---

40 CNS, Male la raccolta plasma, nel 2022 è stata inferiore ai livelli del lockdown, 12. Januar 2023, abrufbar unter <https://www.centronazionale sangue.it/male-la-raccolta-plasma-nel-2022-e-stata-inferiore-ai-livelli-del-lockdown/>.

41 Mit einer Dichte von etwa 1025 g/l umfasst das gespendete Plasma demnach ca. 822.389 Liter.

42 CNS, Il Covid affonda ancora la raccolta sangue, in estate previste forti carenze, 7. Juni 2022, abrufbar unter <https://www.centronazionale sangue.it/il-covid-affonda-ancora-la-raccolta-sangue-in-estate-previste-forti-carenze/>.

43 LEGGE 21 ottobre 2005, n. 219, Nuova disciplina delle attività trasfusionali e della produzione nazionale degli emoderivati (Deutsch: Gesetz vom 21. Oktober 2005, Nr. 219, Neue Regulierung der Transfusionsaktivitäten und -produktion nationaler Blutprodukte).

44 Wet inzake bloedvoorziening, Gesetz vom 04. Dezember 1997, in der Fassung vom 1. Januar 2022, abrufbar unter <https://wetten.overheid.nl/BWBR0009079/2022-01-01>.

45 EDQM, The collection, testing and use of blood and blood components in Europe – 2017, 2018 and 2019 report, 2022, abrufbar unter <https://freepub.edqm.eu/publications/PUBSD-90/detail>.

Der Jahresbericht von Sanquin nennt für die Vollblutspende leicht niedrigere Zahlen (2018: 412.682, 2019: 413.653) und ergänzt 411.518 Spenden für das Jahr 2020 und 407.203 für 2021.<sup>46</sup> Insgesamt ist somit auch hier ein leichter Rückgang im Zug der Pandemie zu erkennen.

Seit Februar 2021 besteht auf Wunsch der Spender auch die Möglichkeit, am Samstag zu spenden. Mit dem digitalen Anrufsystem MyCall werden Termine zwischen Blutbanken und Spendern vermittelt, um Wartezeiten zu minimieren. Mit dem Projekt „Sanquin at Work“ („Sanquin bei der Arbeit“) wird Arbeitnehmern die Spende während der Arbeitszeit ermöglicht, während Sanquin im Gegenzug den teilnehmenden Arbeitgebern mediale Unterstützung anbietet.

Zusätzliche Anreize werden durch kurzfristige Kampagnen gesetzt. Beispielsweise spendete Sanquin für jede Blutspende vom 15. bis 31. Dezember 2021 einen Euro an die Stiftung „Vergessenes Kind“, die missbrauchten oder vernachlässigten Kindern ein sicheres und förderndes Umfeld bietet. Diese und vergleichbare Anreize werden besonders in Zeiträumen eingesetzt, in denen die Bereitschaft zur Blutspende erfahrungsgemäß geringer ist, wie z. B. in den letzten Dezemberwochen oder im Sommer.

Im Jahr 2018 wurde in der Computerspielszene unter dem Hashtag #myfirstblood für Blutspenden geworben. Durch die Kooperation zwischen Riot Games<sup>47</sup> und Sanquin erhielten die Spender für die erste Spende eine kosmetische Verbesserung für ihren Charakter in einem beliebten Spiel.

#### 4.8. Polen

In Polen wurden 2019 etwa 1,24 Millionen Vollblutspenden sowie 27.587 Plasma- und 48.078 Thrombozytapheresen registriert.<sup>48</sup> Im Jahr 2020 sank die Zahl der Vollblutspenden auf 1,1 Millionen und die Zahl der Spender von 614.900 (2019) auf 570.100. Ein leichter Anstieg mit 615.900 Spendern und 1,26 Millionen Vollblutspenden war im Jahr 2021 zu beobachten.<sup>49</sup>

Eine Analyse<sup>50</sup> der Daten polnischer Transfusionsdienste ergibt, dass im Jahr 2019 knapp 136.000 Einheiten TK (82.283 Pool-TK und 53.503 Apherese-TK) und 1,37 Millionen Einheiten Plasma (1,07 Millionen aus Vollblut 170.520 aus Apherese) hergestellt wurden. Im darauffolgenden Jahr

---

46 Stichting Sanquin Bloedvoorziening, Jaarverslag 2021, abrufbar unter [https://www.sanquin.org/binaries/content/assets/nl/over-sanquin/jaarverslagen/stichting-sanquin-bloedvoorziening\\_jaarverslag-2021.pdf](https://www.sanquin.org/binaries/content/assets/nl/over-sanquin/jaarverslagen/stichting-sanquin-bloedvoorziening_jaarverslag-2021.pdf).

47 Ein Spiele-Entwicklungs-Unternehmen mit Sitz in Los Angeles.

48 EDQM, The collection, testing and use of blood and blood components in Europe – 2017, 2018 and 2019 report, 2022, abrufbar unter <https://freepub.edqm.eu/publications/PUBSD-90/detail>.

49 Główny Urząd Statystyczny (Statistics Poland), Zdrowie i ochrona zdrowia w 2021 r. (Health and health care in 2021), 30. Dezember 2022, abrufbar in polnischer Sprache mit englischer Übersetzung der Infografiken unter [https://stat.gov.pl/obszary-tematyczne/zdrowie/zdrowie/zdrowie-i-ochrona-zdrowia-w-2021-roku,1,12.html#:~:text=Analiza%20po%C5%9Bwi%C4%99cona%20jest%20problematyce%20zdrowia,tabela-rzeczny%20\(w%20wersji%20elektronicznej\)](https://stat.gov.pl/obszary-tematyczne/zdrowie/zdrowie/zdrowie-i-ochrona-zdrowia-w-2021-roku,1,12.html#:~:text=Analiza%20po%C5%9Bwi%C4%99cona%20jest%20problematyce%20zdrowia,tabela-rzeczny%20(w%20wersji%20elektronicznej)).

50 Aleksandra Rosiek et al., Blood transfusion service in Poland in 2020, 10. Februar 2022, abrufbar unter [https://journals.viamedica.pl/journal\\_of\\_transfusion\\_medicine/article/view/87708](https://journals.viamedica.pl/journal_of_transfusion_medicine/article/view/87708).

seien 129.515 Einheiten TK (77.485 Pool-TK und 52.030 Apherese-TK) und 1,26 Millionen Einheiten Plasma (1,07 Millionen aus Vollblut 188.892 aus Apherese) hergestellt worden. Nachdem in Bezug auf TK-Einheiten über mehrere Jahre ein Aufwärtstrend (2016: 118.391, 2017: 123.668, 2018: 127.049) festgestellt werden konnte, stoppte dieser im Jahr 2020. Diese negative Entwicklung der Blutspende-Statistiken ist nach den Autoren auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Bei einer Blutspende erhalten die polnischen Spender kein Geld. Arbeitnehmer können aber einen freien Tag beantragen und Spender erhalten Schokolade, einen Riegel und einen Saft. Außerdem können abhängig von der gespendeten Menge Steuervergünstigungen geltend gemacht werden.<sup>51</sup> Weitere Anreize werden kurzfristig gesetzt, wie beispielsweise der Erhalt eines Weihnachtsbaums als Gegenleistung für eine Spende.<sup>52</sup> Lokal gibt es auch besondere Angebote, wie das der U-Bahn in Warschau: Dort können gemeinnützige Blutspender kostenfrei fahren, falls sie die Auszeichnung „Ehrenhafter Spender“ tragen, also insgesamt 18 Liter Blut (Männer), 15 Liter Blut (Frauen) oder die entsprechende Menge an Blutkomponenten gespendet haben.

#### 4.9. Schweden

In Schweden wurden 409.187 Vollblutspenden im Jahr 2018 und 406.006 Vollblutspenden im Jahr 2019 erfasst.<sup>53</sup> Für das Jahr 2020 wurden 97,1 Prozent der Vollblutspenden zugelassen, was 370.798 Spenden entspricht.<sup>54</sup> In 2021 wurden bei gleicher Zulassungsquote 376.399 Vollblutspenden zugelassen.<sup>55</sup> In Bezug auf Thrombozytapheresen wurden 7.628 (2020) und 7.141 (2021) zugelassene Spenden registriert. Durch Plasmapherese wurden 18.605 (2018), 19.872 (2019), 15.700 (2020) und 15.129 Liter (2021) gewonnen.

---

51 Blut und Plasma sind mit ca. 27 Euro (130 Zloty/PLN) pro Liter von der Steuer absetzbar, bis zu einem Wert von sechs Prozent des Jahreseinkommens. Vergleiche dazu „Poles who donate blood plasma for Covid treatment given tax relief, time off work and chocolate“, vom 23. November 2020, abrufbar unter <https://notesfrompoland.com/2020/11/23/poles-who-donate-blood-plasma-for-covid-treatment-given-tax-relief-time-off-work-and-chocolate/>.

52 Ministry of Climate and Environment, Christmas trees for blood donors from the State Forests, 15. Dezember 2021, abrufbar unter <https://www.gov.pl/web/climate/christmas-trees-for-blood-donors-from-the-state-forests>.

53 EDQM, The collection, testing and use of blood and blood components in Europe – 2017, 2018 and 2019 report, 2022, abrufbar unter <https://freepub.edqm.eu/publications/PUBSD-90/detail>.

54 Swedish Blood Alliance, Blodverksamheten / Sverige 2020, 18. Mai 2021, abrufbar unter <https://swebasweden.sharepoint.com/sites/Dokument/Delade%20dokument/Forms/AllItems.aspx?id=%2Fsites%2FDokument%2FDelade%20dokument%2FArbetsgrupper%2FNationell%20statistik%2FStatistik%202020%2FBlodverksamheten%20i%20Sverige%202020%2Epdf&parent=%2Fsites%2FDokument%2FDelade%20dokument%2FArbetsgrupper%2FNationell%20statistik%2FStatistik%202020&p=true&ga=1>.

55 Swedish Blood Alliance, Blodverksamheten / Sverige 2021, 24. Januar 2023, abrufbar unter <https://swebasweden.sharepoint.com/sites/Dokument/Delade%20dokument/Forms/AllItems.aspx?ga=1&id=%2Fsites%2FDokument%2FDelade%20dokument%2FArbetsgrupper%2FNationell%20statistik%2FStatistik%202021%2FBlodverksamheten%20i%20Sverige%202021%20v1%5F3%2Epdf&parent=%2Fsites%2FDokument%2FDelade%20dokument%2FArbetsgrupper%2FNationell%20statistik%2FStatistik%202021>.

Bei der Transfusion ihrer Spende erhalten schwedische Spender – wie in Großbritannien – eine Nachricht, die sie über die erfolgreiche Verwendung ihrer Spende informiert. Teilweise besteht auch die Option, vertraglich zu vereinbaren, dass der Blutspendedienst bis zur Vereinbarung eines Spendetermins regelmäßig Kontakt aufnimmt und an die Spendenmöglichkeit erinnert. Außerdem werden über die sozialen Medien Gewinnspiele für Blutspender organisiert. So wurden Geschenkkarten oder unter dem Hashtag #geblodisommar2020 im Sommer 2020 ein Fahrrad verlost. Vorbehaltlich lokaler Unterschiede ist es nach GeBlod (die Plattform für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der regionalen Blutspendedienste) üblich, nach der Spende ein Geschenk oder eine Geschenkkarte zu erhalten.<sup>56</sup>

Für Arbeitgeber besteht die Möglichkeit, an der Kampagne „Save Lives at Work“ teilzunehmen und ihre Mitarbeiter zur Blutspende während der Arbeitszeit zu motivieren. Damit soll neben dem gesellschaftlichen Nutzen auch die Gemeinschaft am Arbeitsplatz durch gemeinsames Blutspenden gestärkt werden. Nach der Kontaktaufnahme erhalten die Arbeitgeber Informationsmaterial, werden auf der Internetseite von GeBlod genannt und können deren Logo verwenden.

#### 4.10. Tschechien

In Tschechien wurden im Jahr 2018 mithilfe von knapp 270.000 Spendern 410.414 Vollblutspenden durchgeführt sowie 605.900 Liter Plasma und 28.400 Einheiten TK durch Apherese gewonnen. Im darauffolgenden Jahr lagen die Zahlen bei 423.000 Vollblutspenden, 625.000 Plasmapheresen und knapp 30.000 Thrombozytapheresen von insgesamt 277.000 Spendern.<sup>57</sup>

Auffällig ist, dass nach den vorliegenden Daten in Tschechien ein hohes Pro-Kopf-Aufkommen an Plasmaspenden (58 Liter pro 1.000 Einwohner) festzustellen ist. Zum Vergleich: 2019 wurden in Deutschland 25 Liter und in den Niederlanden 10 Liter pro 1.000 Einwohner gespendet.<sup>58</sup> Während es sich nach der EDQM bei allen Vollblutspenden in beiden Jahren um freiwillige und nicht vergütete Spenden handelte, werden für 2018 lediglich 26 Prozent der Plasmapheresen und 38 Prozent der Thrombozytapheresen als solche erfasst. Für 2019 werden 30 Prozent der Plasmapheresen und 42 Prozent der Thrombozytapheresen als freiwillig und nicht vergütet angegeben.

Als Gegenleistung für eine Blutspende werden in Tschechien Gutscheine für Erholungsaktivitäten wie Schwimmen, Massagen oder Saunabesuche angeboten. Von Plasma Place – einem kommerziellen Plasmaspendedienst – werden für eine Spende umgerechnet rund 33 Euro (800 Tschechische Kronen/CZK) geboten und Punkte für ein Loyalitätsprogramm gesammelt. Die Punkte

---

56 GeBlod, Får jag någon sorts ersättning när jag ger blod?, abrufbar unter <https://geblod.nu/fragor-och-svar/far-jag-nagon-sorts-ersattning-nar-jag-ger-blod/>.

57 EDQM, The collection, testing and use of blood and blood components in Europe – 2017, 2018 and 2019 report, 2022, abrufbar unter <https://freepub.edqm.eu/publications/PUBSD-90/detail>.

58 EDQM, The collection, testing and use of blood and blood components in Europe – 2017, 2018 and 2019 report, 2022, abrufbar unter <https://freepub.edqm.eu/publications/PUBSD-90/detail>.

können für Gegenstände eingetauscht werden, etwa für Uhren, elektrische Zahnbürsten oder einen Fernseher.<sup>59</sup> Zusätzlich bietet das Unternehmen unicaplasma für die Anwerbung eines neuen Spenders 42 Euro (1.000 CZK) und für drei neue Spender 126 Euro (3.000 CZK). Außerdem werden in einem Belohnungsprogramm Punkte gesammelt, die beispielsweise für eine Tasse, einen Rucksack oder eine Yogamatte eingetauscht werden können.

Eine Spende stellt nach § 203 Abs. 2 d) des tschechischen Arbeitsgesetzbuches<sup>60</sup> eine Handlung im öffentlichen Interesse und ein Arbeitshindernis dar. Als Folge hat der Arbeitnehmer einen Anspruch auf Freistellung mit Lohnfortzahlung für die An- und Abreise, die Spende und für eine anschließende Erholung. Eine Freistellung ist bis zu 24 Stunden oder – bei nachweisbarem individuellem Bedürfnis – länger zu genehmigen. Die Regelung gilt nicht ausdrücklich, aber dem ihrem Zweck nach nur für die unentgeltliche Spende; eine „doppelte“ Vergütung wäre zudem mit den anderen eine Freistellung im öffentlichen Interesse rechtfertigenden Handlungen des § 203 nicht vereinbar. Eine weitere Regelung gilt auch ausdrücklich nur für unentgeltliche Leistungen: Nach § 15 Abs. 1 des tschechischen Einkommensteuergesetzes<sup>61</sup> soll die Steuerbemessungsgrundlage um ca. 125 Euro (3.000 CZK) pro Spende reduziert werden.

#### 4.11. Ungarn

Ungarn meldete im Jahr 2018 rund 383.000 Vollblutspenden und knapp 21.000 durch Apherese gewonnene TK-Einheiten. 2019 gingen diese Werte auf 377.000 Vollblutspenden und 18.370 TK-Einheiten zurück.<sup>62</sup> Die EBA gibt an, dass in Ungarn jährlich rund 400.000 Blutspenden getätigt werden<sup>63</sup>.

Nach eigenen Angaben organisiert das Ungarische Rote Kreuz (URK) im Jahr bis zu 13.000 Blutspendeveranstaltungen. In einer Kampagne zwischen dem URK und dem Nationalen Bluttransfusionsdienst (HNBTS) soll längerfristig ein interuniversitärer Blutspendewettbewerb stattfinden. Dieser hat die Ziele, möglichst viele junge Menschen für die Blutspende zu gewinnen und deren Unverzichtbarkeit zu verdeutlichen. Die Hochschule mit den meisten Spendern wird ausgezeichnet. Zusätzlich werden regelmäßig Gewinnspiele veranstaltet, beispielsweise um ein Überraschungsgeschenk nach einer Blutspende zu Weihnachten oder von Februar bis Ende April 2023 um den Gewinn eines Monatsvorrats an Vitaminwasser.

Der HNBTS ist Mitglied in der EBA, somit werden die Blutspenden auf der Basis von Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit durchgeführt. Für Plasmaspenden bietet das Unternehmen CSL

---

59 Plasma Place, Plasma Place loyalty program, abrufbar unter <https://www.plasmaplace.cz/en/compensation/> (abgerufen am 3. Februar 2023).

60 Zákon č. 262/2006 Sb., Zákon zákoník práce (Deutsch: Gesetz Nr. 262/2006, Gesetz über das Arbeitsgesetzbuch).

61 Zákon č. 586/1992 Sb., Zákon České národní rady o daních z příjmů (Deutsch: Gesetz Nr. 586/1992, Gesetz des Tschechischen Nationalrats über Ertragsteuern).

62 EDQM, The collection, testing and use of blood and blood components in Europe – 2017, 2018 and 2019 report, 2022, abrufbar unter <https://freepub.edqm.eu/publications/PUBSD-90/detail>.

63 EBA, Hungary, abrufbar unter <https://europeanbloodalliance.eu/country/hungary/>.



Plasma auch in Ungarn eine Vergütung. So wird bei der ersten Registrierung und Feststellung der Spendertauglichkeit ein EDENRED-Gutschein<sup>64</sup> von umgerechnet knapp 50 Euro (18.500 Ungarische Forint/HUF) geboten. Außerdem wird für jede Spende Bargeld in Höhe von ca. 15 Euro (5.700 HUF) und ein EDENRED-Gutschein in Höhe von knapp 20 Euro (7.500 HUF), teilweise 27 Euro (10.500 HUF) gewährt. Innerhalb eines Jahres besteht die Möglichkeit bis zu 45 Mal Plasma zu spenden.<sup>65</sup>

#### 4.12. Österreich

Im Jahr 2018 wurden in Österreich knapp 400.000 Vollblutspenden durchgeführt sowie 26.000 Einheiten aus Thrombozytapheresen und 507.000 Liter aus Plasmapherese gewonnen. Für 2019 werden 337.561 Vollblutspenden<sup>66</sup>, 30.129 TK-Einheiten und 500.000 Liter Plasma angegeben.<sup>67</sup> Im Jahr 2020 wurden 332.917 Vollblutspenden<sup>68</sup> durchgeführt und 2021 stieg diese Zahl um fünf Prozent auf 349.279 Vollblutspenden<sup>69</sup>.

Während der Corona-Pandemie sei, so das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK), in Österreich weniger gespendet worden, allerdings habe aufgrund eines Rückgangs an Operationen auch ein geringerer Bedarf an Bluttransfusionen bestanden. Nun liege der Schwerpunkt auf der Gewinnung neuer, vor allem junger Spender, die die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er und 1960er Jahre ablösen sollen. Dafür werden beispielsweise Gewinnspiele veranstaltet oder bei jeder fünften Spende eine Packung eines Magermilchgetränks verschenkt.<sup>70</sup> Zwischen den Hochschulen wird mit dem Vampire-Cup ein Wettbewerb veranstaltet, bei dem die Hochschule mit den meisten Blutspendern ausgezeichnet wird.<sup>71</sup>

---

64 Er kann bei den Partnern des Unternehmens beispielsweise für die Bezahlung von Lebensmitteln oder Maut- oder Parkgebühren verwendet werden. Nach eigenen Angaben nutzen weltweit mehr als 850.000 Institutionen diese Dienste.

65 CSL Plasma, Miért épp a CSL Plasma?, abrufbar unter [https://cslplasma.hu/kampany?gclid=EAIaIQob-ChMI6I7b5O\\_4\\_AIVDI9oCR24rg7pEAAAYASAAEgJ5vPD\\_BwE](https://cslplasma.hu/kampany?gclid=EAIaIQob-ChMI6I7b5O_4_AIVDI9oCR24rg7pEAAAYASAAEgJ5vPD_BwE).

66 Österreichisches Rotes Kreuz, Jahresbericht 2019, abrufbar unter [http://epaper.rotekreuz.at/RKJB\\_2019/](http://epaper.rotekreuz.at/RKJB_2019/).

67 EDQM, The collection, testing and use of blood and blood components in Europe – 2017, 2018 and 2019 report, 2022, abrufbar unter <https://freepub.edqm.eu/publications/PUBSD-90/detail>.

68 Österreichisches Rotes Kreuz, Jahresbericht 2020, abrufbar unter <https://www.yumpu.com/de/document/read/65841791/jahresbericht-2020>.

69 Österreichisches Rotes Kreuz, Blutspendedienst Schwerpunkte 2021, abrufbar unter <https://austrian-red-cross.foleon.com/jahresberichte/jahresbericht2021/leistungsbereiche-schwerpunkte-2021?overlay=Blutspendedienst> (abgerufen am 1. Februar 2023).

70 Österreichisches Rotes Kreuz, Die Corona-Bilanz, Blutsverwandt Das Magazin zu Ihrer Blutspende, 2020, abrufbar unter [http://epaper.rotekreuz.at/Blutsverwandt\\_7\\_2020/](http://epaper.rotekreuz.at/Blutsverwandt_7_2020/).

71 Österreichisches Rotes Kreuz, Vampire-Cup 2023, abrufbar unter <https://www.gibdeinbestes.at/blog/vampire-recup> (abgerufen am 1. Februar 2023).

Als Vorteile einer Blutspende bietet das ÖRK keine finanzielle Gegenleistung, sondern die Bestimmung der Blutgruppe, des Rhesus-Faktors, des Hämoglobinwerts, die Benachrichtigung bei Verdacht auf Erkrankungen sowie der Nachweis spezieller Antikörper. Außerdem erhalten die Spender einen Blutspendeausweis, auf dem die Blutgruppe vermerkt ist.

Für Plasmaspenden werden von einigen Unternehmen Aufwandsentschädigungen zwischen 30 und 40 Euro angeboten und Gewinnspiele organisiert.

#### 4.13. Vereinigte Staaten von Amerika

In den USA werden die Daten zur Blutspende alle zwei Jahre in einer Studie über das nationale Blutspendeaufkommen und die Blutspendenverwendung<sup>72</sup> zusammengefasst. Sie beruhen auf der Befragung von 2.951 Einrichtungen im Gesundheitswesen. Diese meldeten zwischen 2017 und 2019 einen leichten Rückgang der Spenden von 1,1 Prozent (2017: 11,1 Millionen, 2019: knapp 11 Millionen). Noch stärker sei die Anzahl der erfolgreichen Spender zurückgegangen, um 8,5 Prozent (2017: knapp 8 Millionen, 2019: 7,3 Millionen).

Die in den Verkehr gebrachte Menge an Plasmatransfusionseinheiten sei von 3,2 Millionen im Jahr 2017 auf 2,7 Millionen im Jahr 2019 gesunken. Der Großteil von ihnen stamme aus Vollblutspenden.<sup>73</sup> Von 2019 auf 2020 sei trotz eines Anstiegs der Zahl der Plasmaspendezentren die Zahl der Spenden pandemiebedingt um 20 Prozent zurückgegangen.<sup>74</sup>

Blutspenden können in den USA bei Einrichtungen der NIH Blood Bank, beim Armed Services Blood Program des Verteidigungsministeriums, in lokalen Blutspende-Einrichtungen der Krankenhäuser oder bei Nichtregierungsorganisationen gespendet werden. Für die Blutspende wird vom Amerikanischen Roten Kreuz (ARK) – welches in den USA für 40 Prozent der Versorgung mit Blutspenden verantwortlich ist – keine finanzielle Gegenleistung gewährt, allerdings bestehen mit regionalen Unterschieden für wiederkehrende Spender Treueprogramme oder die Wahl zwischen einem Geschenk, einer Blutversicherung<sup>75</sup> sowie einer Spende für den Global Blood Fund<sup>76</sup>. Bei kommerziellen Blutspendediensten werden beispielsweise Geschenkkarten als Gegenleistung angeboten. Das ARK meldet seit Beginn der Corona-Pandemie einen Rückgang der

---

72 Englisch: National Blood Collection and Utilization Survey (NBCUS); vom 01. Juli 2021, abrufbar unter <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/trf.16606>.

73 Englisch: National Blood Collection and Utilization Survey (NBCUS); vom 1. Juli 2021, abrufbar unter <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/trf.16606>.

74 Plasma Protein Therapeutics Association, Plasma donations remain disappointingly low through ongoing pandemic, risking patients' lives, abrufbar unter <https://www.pptaglobal.org/media-and-information/157-media-and-information/ppta-statements/1119-plasma-donations-remain-disappointingly-low-through-ongoing-pandemic-risking-patients-lives>.

75 Bei Verwendung der Spende wird für ein Jahr der etwaige Bedarf an Blutprodukten des Spenders übernommen.

76 Eine Organisation, die sich für den Abbau der weltweiten Ungleichheiten bei der Blutsicherheit und -versorgung einsetzt.

Spenden von zehn Prozent.<sup>77</sup> Neben den Schließungen und dem Personalmangel während der Pandemie sehen Betreiber von Blutspende-Einrichtungen noch andere Faktoren als ausschlaggebend: In den letzten Jahren habe ökonomischer Druck kleinere Blutspendezentren zunehmend zum Schließen oder zum Verkauf an große Blutspendeunternehmen gezwungen und in Anbetracht der Alterung der Bevölkerung seien zu wenig junge Spender gewonnen worden.<sup>78</sup>

Für Plasmaspenden wird dagegen eine Aufwandsentschädigung gezahlt, die in der Regel zwischen 20 und 50 US-Dollar (USD) liegt. Außerdem werden auch hier Treueprogramme angeboten und zusätzliche Beträge für das Anwerben neuer Spender gezahlt. Außerdem finden Gewinnspiele statt, bei denen zum Beispiel für acht Plasmaspenden innerhalb eines bestimmten Zeitraums ein Preis von 1.500 USD gewonnen werden kann. Nach Vorgaben der amerikanischen Lebens- und Arzneimittelbehörde (FDA<sup>79</sup>) darf in den USA bis zu zwei Mal innerhalb von sieben Tagen Plasma gespendet werden, mit einer Mindestpause von 24 Stunden zwischen den Spenden.

In einer Studie über Plasmaspendeeinrichtungen in den USA<sup>80</sup> wird festgestellt, dass im Jahr 2019 mit 53,5 Millionen Plasmaspenden die höchste jemals registrierte Anzahl an Spenden verzeichnet worden sei, die Zahl der Einrichtungen von 300 in 2005 auf 900 im Jahr 2020 angestiegen sei und der damit verbundene Markt im Jahr 2016 einen Wert von 21 Milliarden USD gehabt habe (Wert 2008: 4 Milliarden USD; prognostizierter Wert für 2025: 48 Milliarden USD). Zudem wurden der demographische Hintergrund der Spender und die Verbreitung von Plasmaspendeeinrichtungen untersucht. Die Autoren kommen zu dem Ergebnis, dass die Wahrscheinlichkeit, ein Plasmaspendezentrum in urbanen, einkommensschwachen Gegenden aufzufinden statistisch erhöht sei und somit Rückschlüsse auf die Spender und deren Motivation zulasse. Es sei davon auszugehen, dass Plasmaspender mit erhöhter Wahrscheinlichkeit dem einkommensschwachen bis armen Teil der Bevölkerung zuzuordnen seien.

## 5. Fazit

Insgesamt scheint es in vielen Ländern eine verbreitete Strategie zu sein, über mehr Kontakt zu Blutspendern auch neue und vor allem junge Spender zu gewinnen und der Alterung der Spenderbasis entgegenzuwirken. Besonders über die sozialen Medien sollen junge Menschen angesprochen und die Bedeutung ihres Handelns für die Spender verdeutlicht werden. Ein weiterer

---

77 American Red Cross, Red Cross Declares First-ever Blood Crisis amid Omicron Surge, 11. Januar 2022, abrufbar unter <https://www.redcross.org/about-us/news-and-events/press-release/2022/blood-donors-needed-now-as-omicron-intensifies.html#:~:text=The%20Red%20Cross%20has%20experienced,surge%20of%20COVID%2D19%20cases..>

78 TuftsNow, What is Causing the National Blood Shortage?, 4. März 2022, abrufbar unter [https://now.tufts.edu/2022/03/04/what-causing-national-blood-shortage#trigger\\_site-menu](https://now.tufts.edu/2022/03/04/what-causing-national-blood-shortage#trigger_site-menu).

79 Food and Drug Administration.

80 Ochoa, Analidis et al., The Interlinkage between Blood Plasma Donation and Poverty, 1. Februar 2021, abrufbar unter <https://sites.fordschool.umich.edu/poverty2021/files/2022/07/Blood-Plasma-and-Poverty.pdf>.

Ansatzpunkt ist die Integrierung der Spende in den Alltag, durch lokale Veranstaltungen der Blutspendedienste an Bildungseinrichtungen oder am Arbeitsplatz.

Die EBA sieht den zukünftigen Schwerpunkt des europäischen Transfusionswesens nach wie vor in der Stärkung der freiwilligen und unentgeltlichen Spenderbasis.<sup>81</sup> Neben einer rein finanziellen Vergütung gibt es eine Vielzahl an Optionen, Menschen zum Spenden zu motivieren: Die Beispiele zeigen, dass etwa gemeinnützige Zwecke gefördert werden, Gegenleistungen nicht finanzieller Natur angeboten werden oder versucht wird, durch Aktionen und andere Anreize Menschen zur Blutspende zu motivieren.

\* \* \*

---

81 EBA, A sustainable blood and blood components provision in the EU – Revision of the EU Blood Directives, April 2021, abrufbar unter [https://europeanbloodalliance.eu/wp-content/uploads/2021/05/EBA\\_Draft\\_Position\\_Statement\\_DIGITAL\\_v12.pdf](https://europeanbloodalliance.eu/wp-content/uploads/2021/05/EBA_Draft_Position_Statement_DIGITAL_v12.pdf).